

Niederschrift

über die 08. Sitzung / 16. WP des Ortsbeirates Breitenbach am Dienstag, den 12.11.2013.

Sitzungsort: Dorfgemeinschaftshaus Breitenbach
Sitzungsdauer: 19:00 Uhr – 20:15 Uhr

Anwesend sind:

Burkhard Herbel (Vorsitzender)
Stefanie Schneeberg
Dominic Franz (Schriftführer)
Michael Maage
Holger Claassen

Ferner sind anwesend:

Bürgermeister Jürgen Mock
Sowie die Gäste:
Hannelore Heil
Siegfried Heil
Dieter Rehbein
Christine Weisbrod
Karl-Heinz Swoboda

1. Eröffnung und Begrüßung

Der Ortsvorsteher B. Herbel eröffnet die Sitzung und begrüßt die Anwesenden.

2. Feststellung der Beschlussfähigkeit und der Tagesordnung

Der Vorsitzende stellt die Beschlussfähigkeit fest. Gegen die Tagesordnung werden keine Einwände erhoben.

3. Festlegung Prioritäten IKEK-Liste Dorferneuerungsprogramm

Die Prioritäten werden wie folgt festgelegt:

1. Verlängerung Friedhofskapelle
Kosten der Dachverlängerung ca. 15.000 €
2. Anlegen eines Dorfrundwegs
Kosten ca. 4.500 € unter Mithilfe der Vereine
3. Flächengestaltung rund um das Dorfgemeinschaftshaus
Kosten nicht bekannt

4. „Baumtore“ an den Ortseingängen
Kosten ca. 6.000 €
5. Ballnetz am Spielplatz
Kosten ca. 300 €

4. Situation Sitzbänke Friedhof

S. Schneeberg berichtet, dass alte Sitzbänke auf dem Friedhofsgelände vom Bauhof entsorgt wurden. Die verbleibenden Sitzbänke reichen nicht aus. Es werden drei neue Sitzbänke benötigt.

5. Glühweinfest

Das diesjährige Glühweinfest wird vom Ortsbeirat am 30.11.2013 veranstaltet.

6. Verschiedenes

a. Straßenschäden „Am Breitenbach 13“

Die Schäden sind noch nicht beseitigt. Der Ortsbeirat verlangt eine erneute Stellungnahme.

b. Radweg zwischen Kölschhausen und Breitenbach

Durch die Umleitung über den Radweg im Zuge der Erneuerung der K388 haben sich alle Kanaldeckel gesenkt. Es sind Absätze entstanden, die eine erhöhte Unfallgefahr für Fußgänger und Radfahrer darstellen. Der Ortsbeirat bittet die Gemeinde um Überprüfung und Beseitigung der Mängel.

c. Krabbelgruppe Breitenbach

C. Weisbrod möchte einmal pro Woche im Dorfgemeinschaftshaus (DGH) eine Krabbelgruppe auf privater ehrenamtlicher Basis organisieren. Der Ortsbeirat stimmt der unentgeltlichen Nutzung des DGH's zu. J. Mock hebt noch einmal hervor, dass dies ein privat organisiertes Angebot ist und die Gemeinde keine Haftung für die Betreuung der Kinder übernimmt.

d. Stromverbrauch im DGH

Der Stromverbrauch im DGH ist ungewöhnlich hoch. Der Verbrauch muss überprüft werden.

J. Mock sagt eine Überprüfung durch den Bauhof zu.

e. Risse im Treppenhaus DGH

Der Putz im Treppenhaus des DGH weist Risse auf und muss erneuert werden.

Ein Anstreicher vom Bauhof soll die Schäden beurteilen.

f. Fahrverbot für Schwerlastverkehr

J. Mock berichtet, dass der Antrag auf Verlängerung zur Sperrung der Ortsdurchfahrt für Schwerlastverkehr am 26.09.2013 an den Kreis gesendet wurde. Eine Antwort steht noch aus.

g. Hessenpark

J. Mock berichtet, dass die Geschäftsführung des Hessenparks die Gemeinde zum 40-jährigen Parkjubiläum in 2014 für einen Gemeindebesuch eingeladen hat. B. Herbel wird als Ansprechpartner benannt.

h. Grundstück am alten Dorfbrunnen

K.H. Swoboda berichtet, dass die Grundstückspflege rund um den alten Dorfbrunnen nicht funktioniert.

J. Mock sagt zu, dass die Gemeindearbeiter in Zukunft wissen, welche Flächen zu mähen sind.

i. Einfahrt Einbahnstraße in Hinterstraße

Um Verwechslungen zu vermeiden (insbesondere für Krankenwagen), muss das Straßenschild „Hinterstraße“ im Bereich der Einbahnstraße mit dem Zusatz „7-9“ versehen werden.

j. Verstärkeranlage Friedhof

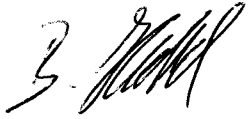
Frau Rumpf soll mit der Firma Klotz einen Vor-Ort-Termin zusammen mit K.H. Swoboda vereinbaren. Anschließend wird die weitere Vorgehensweise festgelegt.

k. Wasserlauf im Altenbach

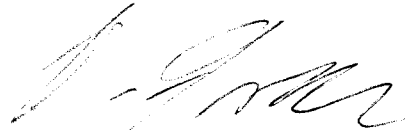
Herr Rehbein berichtet, dass der Wassereinlauf Altenbach in die Verrohrung bei erhöhtem Niederschlag verstopft. Dies führt zu einem Rückstau des Wassers. Infolge dessen weicht der Hang auf und es kommt zu Hangrutsch. Es wird ein Vor-Ort Termin zwischen Bauhof und Herrn Rehbein vereinbart.

Es lagen keine weiteren Wortmeldungen vor, so dass der Ortsvorsteher die Sitzung um 20:15 Uhr schließen konnte.

Mit freundlichen Grüßen



gez. Burkhard Herbel



gez. Dominic Franz